

Legendenblatt Konfliktplan

Konflikte durch Beeinträchtigungen des Naturhaushalts

	K-N1	Verlust und Beeinträchtigung von Biotoptypen im Offenland
	K-N2	Verlust und Beeinträchtigung von Wald und Gehölzbeständen

Beeinträchtigung von Böden durch Voll- und Teilversiegelung oder andere Maßnahmen als die Versiegelung (K-N3)

	K-N3a	Vollversiegelung von Böden mit besonderer Wertigkeit/ Bedeutung
	K-N3b	Vollversiegelung von Böden mit allgemeiner Bedeutung
	K-N3c	Teilversiegelung von Böden mit besonderer Wertigkeit/ Bedeutung
	K-N3d	Teilversiegelung von Böden mit allgemeiner Bedeutung
	K-N3e	Erhebliche Beeinträchtigung von Böden mit besonderer Wertigkeit/ Bedeutung durch andere Maßnahmen als die Versiegelung

	K-N4	Verlust und Beeinträchtigung von Standorten gefährdeter Pflanzenarten
	K-N5	Gefährdung bedeutender Vorkommen von Tierarten (außerhalb artenschutzrechtlicher Konflikte) Amphibien EK Erdkröte GF Grasfrosch SF Seefrosch TF Teichfrosch TM Teichmolch BM Bergmolch

Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser (K-N6)

	K-N6a	Beeinträchtigung von Oberflächengewässern (Stillgewässer) durch baubedingte Wasserhaltung
	K-N6b	Beeinträchtigung von Oberflächengewässern bei Kreuzung des Erdkabels in offener Bauweise
	K-N6c	Beeinträchtigung von Oberflächengewässern durch die Einleitung von Sumpfungswässern

Verlust und Beeinträchtigung von geschützten Landschaftsbestandteilen, Naturdenkmalen oder gesetzlich geschützten Biotopen

	K-S1, 2	Verlust und Beeinträchtigung von Wallhecken
	K-S3-6	Verlust und Beeinträchtigung von gesetzlich geschützten Biotopen

	K-LRT	Verlust und Beeinträchtigung von Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-RL außerhalb von FFH-Gebieten, FFH-LRT-Nr.
	K-Anh.II	Verlust und Beeinträchtigung von Arten des Anhangs II FFH-RL außerhalb von FFH-Gebieten
	K-K	Verlust und Beeinträchtigung bestehender Kompensationsflächen

K-L Erhebliche Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes (ohne kartografische Darstellung)

Artenschutzrechtliche Konflikte

	K-Art1	Kollisionsgefährdung von Brutvögeln
	K-Art2	Inanspruchnahme von Brutstandorten
	K-Art3	Baubedingte Störung von Brutvögeln
	K-Art4	Kulissenwirkung auf Offenland-Brutvogelarten (Feldlerche und Kiebitz)

Betroffene Vogelarten (K-Art1-4)

Bf	Baumfalke	Gü	Grünspecht	Rei	Reiherente
Bp	Baumpieper	Hä	Bluthänfling	Ro	Rohrhammer
Br	Bläsralle	Hei	Heidelerche	Se	Schleiereule
Fe	Feldsperling	Ki	Kiebitz	Sti	Stieglitz
Fl	Feldlerche	Ks	Kleinspecht	Sto	Stockente
G	Goldammer	Ku	Kuckuck	Swk	Schwarzkehlchen
Gg	Gartengrasmücke	Mb	Mäusebussard	T	Teichrohrsänger
Gp	Gelbspötter	Msp	Mittelspecht	Was	Waldschnepfe
Gra	Graugans	N	Nachtigall	Wo	Waldohreule
Gs	Grauschnäpper	S	Star	Wz	Waldkauz

K-Art5 Verlust von Horst- und Höhlenbäumen

Ausprägungsklassen der Horst- und Höhlenbäume

keine bzw. schlecht	mittel	gut	sehr gut	hervorragend

K-Art6 Verlust von Fledermausquartieren

K-Art7 Beeinträchtigung von Lebensräumen gehölz-/waldgebundener Fledermausarten (Jagdhabitats)

Mbec	Bechsteinfledermaus
Paur	Braunes Langohr
Mnat	Fransenfledermaus
Mbra	Große Bartfledermaus
Nyc	Gattung <i>Nyctalus</i>

K-Art8 Zerschneidung von Funktionsbeziehungen

K-Art9 Lichtverschmutzung (bei Nachtbauarbeiten) (ohne kartografische Darstellung)

K-Art10 Beeinträchtigung von Amphibien

KNK	Knoblauchkröte
KWF	Kleiner Wasserfrosch
LF	Laubfrosch
MF	Moorfrosch
KM	Kammolch

Konflikte in Bezug auf die FFH-Verträglichkeit

K-FFH1 Beeinträchtigungen von Lebensräumen des Anhangs I der FFH-RL

K-FFH2 Beeinträchtigungen von Arten des Anhangs II der FFH-RL und charakteristische Arten

Sonstige konfliktrelevante Bestandsdarstellungen

Biotoptypen

	<u>Laubwälder</u>	UHB	Artenarme Brennnesselflur
		UHF	Halbruderaler Gras- und Staudenflur
WCA	Eichen- und Hainbuchenmischwald feuchter, mäßig basenreicher Standorte		
WEQ	Erlen- und Eschen-Quellwald	UHM	Halbruderaler Gras- und Staudenflur
WET	(Traubenkirschen-) Erlen- und Eschen-Auwald der Talniederungen		
WLA	Bodensaurer Buchenwald armer Sandböden		
WLM	Bodensaurer Buchenwald lehmiger Böden des Tieflands	AL	Basenarmer Lehmacker
WPB	Birken- und Zitterpappel-Pionierwald	AS	Sandacker
WQL	Eichenmischwald lehmiger, frischer Sandböden des Tieflands		
WQT	Eichenmischwald armer, trockener Sandböden	GA	Grünland-Einsaat
WU	Erlenwald entwässerter Standorte	GEF	Sonstiges feuchtes Extensivgrünland
WXE	Roteichenforst	GIF	Sonstiges feuchtes Intensivgrünland
WXH	Laubforst aus einheimischen Arten	GIM	Intensivgrünland auf Moorböden
WXP	Hybridpappelforst	GMA	Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte

Mischwälder

WVP Pfeifengras-Birken- und -Kiefern-Moorwald

Nadelwälder

WZD	Douglasienforst
WZF	Fichtenforst
WZK	Kiefernforst
WZL	Lärchenforst
WZS	Sonstiger Nadelforst aus eingeführten Arten

Blößen und Schlagfluren

UWA Waldlichtungsflur basenarmer Standorte [Kahlschlag u.a.]

Aufforstungen, Vorwaldstadien und Waldränder

WJL	Laubwald-Jungbestand
WJN	Nadelwald-Jungbestand

Kleingehölze

BRU	Ruderalgebüsch
HB	Einzelbaum / Baumbestand
HBA	Allee / Baumreihe
HFB	Baumhecke
HFM	Strauch-Baumhecke
HFS	Strauchhecke
HN	Naturnahes Feldgehölz
HWB	Baum-Wallhecke
HX	Standortfremdes Feldgehölz

Gewässer

FG	Graben
FGR	Nährstoffreicher Graben
FGZ	Sonstiger vegetationsarmer Graben
FKK	Kleiner Kanal
FMS	Mäßig ausgebauter Tieflandbach mit Sandsubstrat
FVS	Mäßig ausgebauter Tieflandfluss mit Sandsubstrat
FX	Stark ausgebauter Bach
FXS	Stark begradigter Bach
SES	Naturnaher nährstoffreicher Stauteich / -see
SXF	Naturferner Fischteich
SXS	Sonstiges naturfernes Staugewässer
SXZ	Sonstiges naturfernes Stillgewässer

Säume, Böschungen, Hochstaudenfluren und Brachen

UHB	Artenarme Brennnesselflur
UHF	Halbruderaler Gras- und Staudenflur
UHM	Halbruderaler Gras- und Staudenflur
	mittlerer Standorte

Ackerflächen

AL	Basenarmer Lehmacker
AS	Sandacker

Grünland

GA	Grünland-Einsaat
GEF	Sonstiges feuchtes Extensivgrünland
GIF	Sonstiges feuchtes Intensivgrünland
GIM	Intensivgrünland auf Moorböden
GMA	Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte

Gärten und Gartenbaukulturen

EGG	Gemüse- und sonstige Gartenbaufläche
EOH	Kulturheidelbeerplantage
PHF	Freizeitgrundstück
PHO	Obst- und Gemüsegarten
PHZ	Neuzeitlicher Ziergarten

Parks und Grünanlagen

GRA	Artenarmer Scherrasen
GRR	Artenreicher Scherrasen

Wohn- und Mischbebauung

ODL	Ländlich geprägtes Dorfgebiet / Gehöft
OEL	Locker bebautes Einzelhausgebiet

Unversiegelte Wege

OVV Weg

Sonstige versiegelte oder teilversiegelte Flächen

Verkehrsfläche

OV Straßenverkehrswege

OVS Straße

Gleisanlagen

OVE Gleisanlage

Waldquerungsbereiche

	Waldbiotoptypen der Wertstufen I & II
	Waldbiotoptypen der Wertstufe III
	Waldbiotoptypen der Wertstufen IV & V

	Gutachterlich erfasster FFH-Lebensraumtyp
Code	Lebensraumtyp-Bezeichnung

6510	Magere Flachland-Mähwiesen (<i>Alopecurus pratensis</i> , <i>Sanguisorba officinalis</i>)
9110	Hainsimsen-Buchenwald (<i>Luzulo-Fagetum</i>)
9120	Atlantischer, saurer Buchenwald mit Unterholz aus Stechpalme und gelegentlich Eibe (<i>Quercion robori-petraeae</i> oder <i>Ilici-Fagenion</i>)
9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (<i>Carpinion betuli</i>)
9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit <i>Quercus robur</i>
91E0*	Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)

* = LRT ist prioritär zu schützen

	Natura-2000-Gebiet "Bäche im Artland" (FFH 053) gem. § 32 (BNatSchG)
--	--

	Wallhecke gem. § 29 (BNatSchG) i. V. m. § 22 (NAGBNatSchG)
--	--

	Geschütztes Biotop gem. § 30 (BNatSchG)
--	---

	Kompensationsfläche ¹
--	----------------------------------

	Stillgewässer ²
--	----------------------------

	Fließgewässer (innerh. UG nach Biotopkartierung ² , außerh. UG nach DLM ³)
--	---

Vorbelastungen

Verkehrswege ³

	Bahnlinie nicht elektrifiziert
	Bahnlinie elektrifiziert
	Bundesstraße

Nachrichtliche Planzeichen

Freileitungsbestand ⁴

	110-kV-Leitung
	380-kV-Leitung

Verwaltungsgrenzen ⁴

	Gemeindegrenze
	Landkreisgrenze

Darstellung der 1. Planänderung

	Geänderte temporäre Flächeninanspruchnahme (Baustelleneinrichtungsfläche)
	K-xx Entfallender Konflikt genannter Konfliktgruppe

Vorhabenbezogene Angaben

Geplantes Vorhaben

	Freileitung mit Tragmast und Mastnummer
	Freileitung mit Abspannmast und Mastnummer
	Abzubauende Freileitung mit Abspannmast, 110 kV-Anbindung
	Freileitung mit Provisorium und Mastnummer
	Erdkabel
	Erdkabel-Schacht
	Kabelübergabestation (KÜS)
	Schutzstreifen des Vorhabens
	Dauerhafte Flächeninanspruchnahme (Zuwegung)
	Temporäre Flächeninanspruchnahme (Baustelleneinrichtungsfläche)
	Geplante Umspannanlage Merzen

Hinweis: Die Symbole sind genordnet dargestellt.

Quellen:
¹ LK Osnabrück, 2020
² Eigene Erhebungen (Biotoptypenkartierung)
³ LGLN, 2016 (ATKIS Basis DLM)
⁴ LK Osnabrück, 2019 (Raumordnungsatlas)

PFV 380-kV-Höchstspannungsleitung
Landkreisgrenze Osnabrück – Merzen/Neuenkirchen

	Amprion GmbH Robert-Schuman-Straße 7 44263 Dortmund	Telefon: +49 2234 85-0 E-Mail: info@amprion.net
--	--	--

Anlage 11.1-B8: Konfliktplan Legendenblatt

Anlage 11.1: UVP-Bericht und Landschaftspflegerischer Begleitplan 1. Planänderung	Maßstab: 1 : 2.500
	Projekt Nr.: 4704
	Plangröße: 970 x 297 mm
	Datum: Okt. 2022 Jul. 2024
	gezeichnet: KN
	bearbeitet: PW, NB

KORTEMEIER BROKMANN
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

Kortemeier Brokmann
Landschaftsarchitekten GmbH
Oststraße 92
32051 Herford
T +49(0)52 21 97 39-0
F +49(0)52 21 97 39-30

geprüft: